

Gottesdiensttermine Januar-Februar 2012

Datum	Uhrzeit	Ort	Anlass/Thema	Leitung	Organist
06.01.2012	10:00 Uhr	Weiden	Gottesdienst mit Brunch	Pfrn. Simmering	
08.01.2012	09:00 Uhr	Ragösen	Gottesdienst	Pfr. Markowsky	
	10:30 Uhr	Düben	Gottesdienst	Pfr. Markowsky	
15.01.2012	10:00 Uhr	Buko	Sonntagsandacht	Fr. Pluder	
22.01.2012	09:00 Uhr	Grochewitz	Gottesdienst	Pfr. Markowsky	
	10:30 Uhr	Zieko	Gottesdienst	Pfr. Markowsky	
29.01.2012	10:00 Uhr	Buko	Sonntagsandacht	Fr. Pluder	
	10:00 Uhr	Thießen	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Pfr. Bahlmann	Fr. Ewers
05.02.2012	09:00 Uhr	Buko	Gottesdienst	Pfrn. Simmering	
	10:30 Uhr	Hundeluft	Gottesdienst	Pfrn. Simmering	
12.02.2012	09:00 Uhr	Ragösen	Gottesdienst	Pfr. Markowsky	
	10:30 Uhr	Klieken	Gottesdienst	Pfr. Markowsky	
19.02.2012	09:00 Uhr	Weiden	Gottesdienst	Pfr. Pahlings	
	10:30 Uhr	Düben	Gottesdienst	Pfr. Pahlings	
26.02.2012	10:00 Uhr	Buko	Sonntagsandacht	Fr. Pluder	
	10:00 Uhr	Thießen	Gottesdienst	Pfr. Markowsky	
02.03.2012	17:00 Uhr	Weiden	Weltgebetstag der Frauen		

Beachten

Redaktionsschluss: **15.02.2012**
 kirchenkurier@hoffnungsgemeinde-zieko.de

Kirchen-Kurier

Januar-Februar 2012

herausgegeben für die

Ev. Epiphaniagemeinde Weiden
 Ev. Kirchengemeinde Ragösen – Krakau

Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko
 Ev. Kirchengemeinde Thießen



Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht:
**Meine Kraft ist in den
 Schwachen mächtig.**

(2.Kor 12, 9)



Andacht

Von der Weihnacht ins Neue Jahr...

Unsere Zeit ist schnelllebig und hektisch – kaum sind die Weihnachtsfeiertage vorüber, werden mancherorts schon die Faschingskostüme ausgestellt, und bald schon werden wieder Schoko-Osterhasen zum Verkauf angeboten...

Dabei möchte ich doch eigentlich, dass die Personen der Weihnachtsgeschichte, in denen ich mich ja so gut wiederfinden kann, mich im laufenden Jahr immer wieder an die Botschaft von Weihnachten erinnern – weil diese Botschaft so heilsam ist:

Ich möchte wie ein Hirte den Ruf des Engels: „Fürchte dich nicht!“ immer wieder hören; ich möchte wie ein König auf dem Weg bleiben, um dem Stern meiner Hoffnungen und meiner Visionen zu folgen; ich möchte wie Maria alles zu Weihnachten Gehörte und Gesehene im Herzen bewahren.

Natürlich: festhalten können wir die Weihnachtszeit nicht, wie wir nichts in unserem Leben festhalten können.

Aber Zeit dürfen wir uns nehmen, um uns an die Worte Gottes, die wir zu Weihnachten gehört haben,

zu erinnern und darüber nachzudenken, was sie uns bedeuten

Vielleicht brauchen wir dazu manchmal viel Zeit - Zeit, die weit über die Weihnachtstage hinausreicht. Inzwischen sind wir alle also auf dem Weg in die Zeit des Neuen Jahres.

Es ist das Jahr 2012, über dem das Wort Jesu Christi steht: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

Welch eine großartige Zusage – sie hätte auch von dem Engel auf dem Feld verheißen werden können, denn sie gilt den Hirten, den Königen, Maria, Josef - den Menschen auf dem Weg, also auch uns. Mit diesem Wort „im Gepäck“ lassen Sie uns losziehen, aufgeregt wie die Hirten, freudig und zuversichtlich, mit dem Christuskind im Herzen, in das Jahr 2012!

Einen in diesem Sinne gesegneten Weg wünscht Ihnen allen

Ihre Pfarrerin

K. Simmering



Frauenabend in Zieko

12.01.2012 um 19:30 Uhr Filmabend:

„Saint Jacques: Pilgern auf Französisch“

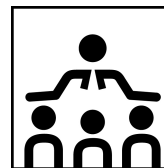
Ein Film von Coline Serreau. Clara, Claude und Pierre sind entsetzt:

Das Erbe ihrer Mutter wird erst ausgezahlt, wenn sich alle drei zusammen als Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela machen.

Schlimmeres können sich die drei kaum vorstellen, denn erstens können sie sich gegenseitig nicht riechen und zweitens geht ihnen Wandern grundsätzlich gegen den Strich.

Schließlich machen sie sich mit einer Gruppe und dem Reiseleiter Guysauf den Weg. Die Reise bringt sie auf viele überraschende Einsichten.

„Eine einfühlsame Komödie“ (NNZ)



Christenlehre Thießen montags

14:00-15:00 Uhr 1.+2. Klasse

15:00-16:00 Uhr 4.+5. Klasse

Konfi - Treff

27.01.2012 um 17:00 Uhr in Weiden

Konfi - Castle

23.02.2012 - 26.02.2012

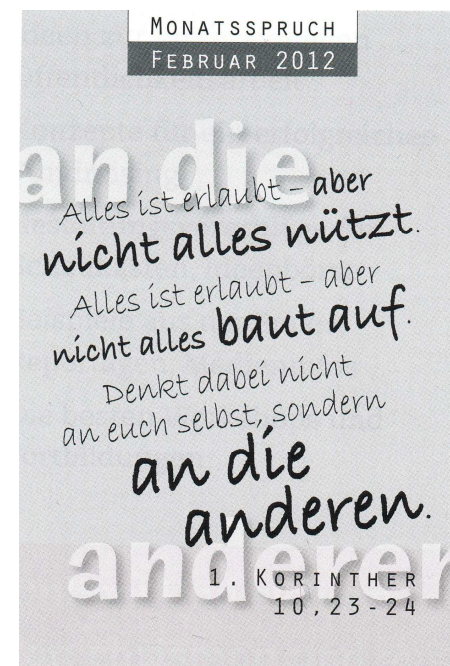
auf Schloss Mansfeld

Hauskreis in Zieko bei Meisters

13.01.2012 um 19:30Uhr

03.02.2012 um 19:30Uhr

24.02.2012 um 19:30Uhr



Allgemeine Termine

Gemeindenachmittage

Datum	Uhrzeit	Ort	Leitung
10.01.2012	14:00 Uhr	Klieken	Pfr. Markowsky
18.01.2012	15:00 Uhr	Buro	Pfr. Markowsky
18.01.2012	15:00 Uhr	Weiden	Pfrn. Simmering
25.01.2012	15:00 Uhr	Ragösen	Pfrn. Simmering
07.02.2012	14:00 Uhr	Klieken	Pfr. Markowsky
15.02.2012	15:00 Uhr	Buro	Pfr. Markowsky
22.02.2012	15:00 Uhr	Thießen	Pfrn. Simmering
28.02.2012	15.00 Uhr	Bräsen	Pfrn. Simmering

Abende für junge Frauen

26.01.2012 um 19:30 Uhr in Mühlstedt mit KOP Tobies

23.02.2012 um 19:30 Uhr in Thießen mit KOP Tobies

Kindervormittage

am 28.01.2012 und 25.02.2012 sind jeweils von
9.00 - 10.30 Uhr Kindervormittage in Jeber-Bergfrieden

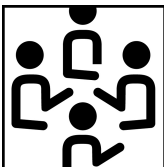
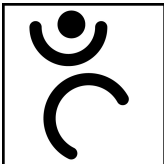
Gemeindekirchenratssitzungen

04.01.2012 um 19:30 Uhr in Zieko

17.01.2012 um 18:00 Uhr in Thießen

18.01.2012 um 19:00 Uhr in Weiden, in der Winterkirche

01.02.2012 um 19:30 Uhr in Zieko



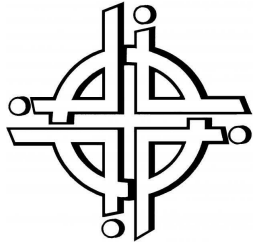
Aus dem Gemeindeleben

Nicolaus in Klieken

Am 4. Dezember 2011, Nachmittags um 16:00 Uhr durften wir in der Kliekener Kreuzkirche eine Zeitreise unternehmen in die Zeit des Heiligen Nikolaus. Das Schauspiel wurde von einigen Mitarbeitern der Hoffnungsgemeinde inszeniert. Sehr überzeugend kamen die Piraten an und wollten die anwesenden Kinder klauen. Wir, Zuschauer, konnten sie zum Glück davon abhalten in dem wir ihnen Schätze gaben, die sie einsammelten, und die sich dann schließlich als Kollekte entpuppte. Da die Piraten noch nicht zufrieden waren, musste der Heilige Nikolaus die Kirchenschätze opfern, um die Kinder zu retten. Zur Feier des Tages gab es anschließend Kinderpunsch und Glühwein, so wie selbst gebackene Krepelchen. Dank des milden Wetters konnten wir das alles draußen vor dem Gemeindehaus genießen und es gab Zeit für ein gemütliches Plaudern und Beisammensein.



Besondere Veranstaltungen



Zentrale Vorbereitung zum Weltgebetstag 2012 Malaysia

Kirchenkreis Zerst
Für Frauen, die in ihren
Gemeinden den Weltgebetstag
vorbereiten und gestalten.

20.01.2012 um 19:00 Uhr
St. Nikolai, Coswig

**Steht auf für Gerechtigkeit – Zum
Weltgebetstag aus Malaysia
am 02.03.2012**



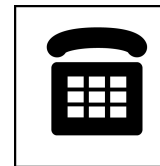
Wie lässt sich ein Staat regieren, des-
sen zwei Landesteile – getrennt durch
das Südchinesische Meer – über 500

Kilometer auseinander liegen? Ein
Land, dessen rund 27 Mio. Einwohne-
rinnen und Einwohner unterschiedliche
ethnische, kulturelle und religiöse Wur-
zeln haben. Mit Kontrolle, mit Regle-
mentierungen, mit Religion? Die Regie-
rung des südostasiatischen Landes
Malaysia versucht mit allen Mitteln, Ein-
heit und Stabilität zu erhalten. Der Islam
ist in Malaysia Staatsreligion. Alle Malai-
innen und Malaien (rund 50%) sind von
Geburt an muslimisch. Chinesisch-
stämmige (23,7%) und indisch-
stämmige Menschen (7%), indigene
Völker (11%) und Menschen anderer
Herkunft (7,8%) gehören größtenteils
dem Buddhismus, Hinduismus, Chris-
tentum und anderen Religionen an. Für
sie gilt nur theoretisch Religionsfreiheit.
Immer wieder kommt es jedoch zu Be-
nachteiligungen der religiösen Minder-
heiten und zu politisch-
instrumentalisierten Konflikten. So ver-
sucht man z.B. durchzusetzen, dass der
Gottesname „Allah“ den Muslimen vor-
behalten bleibt und Christen den Vater
Jesu Christi nicht öffentlich, wie sie es
gewohnt waren, „Allah“ nennen dürfen.
Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als
wirtschaftlich aufstrebend und ist als
konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit

Wir über uns

Impressum:

Der Kirchen-Kurier erscheint in einer Auflage von 700 Exemplaren. Herausgegeben wird er vom Evangelischen Pfarramt Zieko, OT Zieko, Dorfstr. 2, 06869 Coswig (Anhalt) im Auftrag der Ev. Epiphaniengemeinde Weiden, Vorsitzende Sabine Beichel, der Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko, Vorsitzender Kai Eichelbaum, der Ev. Kirchengemeinde Ragösen, Vorsitzende Dr. Ingrid Reiche und der Ev. Kirchengemeinde Thießen, Vorsitzende Kerstin Kellner.



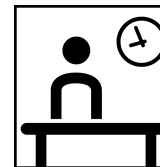
Kontakt:

Evangelisches Pfarramt Zieko
OT Zieko
Dorfstr. 2
06869 Coswig (Anhalt)

Tel. (034903) 62645
Fax. (034903) 66558

Internet:

www.hoffnungsgemeinde-zieko.de
www.epiphaniengemeinde.de



Mitarbeiter sind in der Regel
von montags bis freitags
ab 09:00 - 12:00 Uhr im Pfarramt.

Bankverbindungen:

Ev. Epiphaniengemeinde Weiden	KTN.: 157 003 5017
Ev. Hoffnungsgemeinde Zieko	KTN.: 156 580 2018
beide bei der KD-Bank Dortmund	BLZ: 350 601 90
Ev. Kirchengemeinde Ragösen	KTN.: 305 3989
Ev. Kirchengemeinde Thießen	KTN.: 305 4047
beide bei der Volksbank Dessau-Anhalt	BLZ: 800 935 74

Hoffnungsgemeinde Zieko



In der letzten Gemeindekirchenratssitzung am 06.12.2011 fanden die Wahlen zum Vorsitzenden des **Gemeindekirchenrates** statt.

Der GKR hat sich dazu entschlossen, aus den Reihen der gewählten Gemeindekirchenratsmitglieder einen Vorstand zu wählen, der unter anderem gemeinsam mit dem Pfarrer bzw. der Pfarrerin die Sitzungen vorbereitet und die Leitungsarbeit in unserer Gemeinde koordiniert. Es kam zu folgenden Ergebnissen: der neue **Vorsitzende** ist **Kai Eichelbaum**, dem **Vorstand** gehören **Andreas Nestmann, Sabine Pest, Helma Wolter** und **Dankmar Pahlings** an.



Es wurden auch neue **Diakonievvertreter** gewählt, hierbei übernimmt **Doreen Staritz** den **Vorsitz** und **Doreen Schneider** die Funktion der **Stellvertreterin**. gewählt.

Zum Vertreter unserer Gemeinde in der **Kreissynode** wurde **Kai Eichelbaum** als **Delegierter** und **Andreas Nestmann** als dessen **Stellvertreter** gewählt.

Zu guter letzt wurde ein Vertreter für die **Regionalversammlung** gesucht und gefunden, **Doreen Staritz** wurde ein-



einzig. Seine Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil.

Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht unter dem Druck der Regierung am besten nicht darüber. Auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig

austeilen kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“ Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen. Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: **Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.**

(Renate Kirsch)

Weltgebetstag Malaysia
02.03.2012 um 19:00
Im Pfarrhaus Zieko

Engelkonzert in Buko

Ein ganz spezielles Engelkonzert zugunsten der Restaurierung des Bukoer Taufengels konnten die Besucherinnen und Besucher der Kirche Buko am 1. Adventssonntag erleben.

Beim Lesen des „Märchens vom vergessenen Engel“ in der wunderschön adventlich geschmückten Kirche wurde ich von der Konfirmandin Eva Nielebock unterstützt – und musikalisch ausgestaltet wurde diese „Engelsgeschichte“ von Kristin Eichelbaum, Cello, Natascha Koch, Querflöte, Ingeborg Nielebock, Sopran- und Altflöte, Helma Wolter, Sopran- und Altflöte, sowie Wolfgang Kind, Orgel.

Im Anschluß an das Konzert gab es sehr leckeres, selbstgebackenes „Engelsgebäck“, Kaffee und Tee und weitere „süße Überraschungen“.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Musizierenden und allen Mithelfenden, bei denen, die das Konzert lange mit vorbereitet und geplant haben, und die so wunderbar für die schöne Ausgestaltung des Kirchraums und der Rahmenbedingungen in jederlei Hinsicht sorgten, sehr herzlich bedanken für alle Unterstützung. Möge Gottes Engel Sie alle begleiten.

K. Simmering



K
i
n
d
e
r
s
e
i
t
e

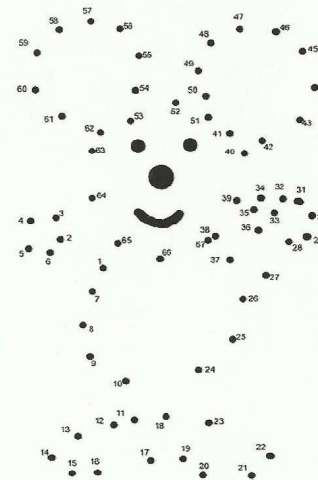


Hallo liebe Kinder!

Ich möchte mich gern bei euch vorstellen. Mein Name ist Fips und ich wohne seit kurzem in eurer Kirche. Dort, genau dort das kleine Fenster über der Kirchturmuhre, da ist mein zu Hause. Ich habe es mir dort so richtig gemütlich gemacht. Am Morgen kitzelt mich die Sonne an meiner großen Mäusenase und weckt mich auf. Ich habe einen schönen Ausblick hier oben vom Kirchturm. Herrlich!! Und bei euch ist ja immer etwas los, so dass mir nicht langweilig wird. Heute früh als ich aufgewacht bin, kam mir die Idee, dass ich euch mit einer Kinderseite im Kirchenkurier eine Freude machen könnte. Ich kenne nämlich ganz viele Kinderrätsel und Geschichten und habe viele Ausmalbilder in meinem großen Mäusebuch. So könnt ihr euch, wenn Mama und Papa den Kirchenkurier bekommen, auf eine Seite nur für Kinder freuen. Heute habe ich ein Zahlenrätsel und ein schönes Ausmalbild für euch.

Es grüßt ganz lieb

Fips, die Kirchenmaus



ENPMA
© 2011